

Schaufenster der Region

Auf GERSTINs Entdeckertour – Teil 6 Klipphausen – Schlösser, Bergbau & Mühlen

Unser Maskottchen, die kleine Ähre „GERSTIN“, lädt seit 2 Jahren zur individuellen Entdeckertour durch die Lommatzscher Pflege ein. An 12 verschiedenen Stationen kann in allen Kommunen des LEADER-Gebietes ein Stempel gesammelt werden. Sehenswürdigkeiten sowie Land und Leute lassen sich so unterhaltsam erleben. Wer mindestens 8 Stempelkästen besucht, erhält von uns ein kleines Dankeschön. In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes stellen wir Ihnen die Orte und Ausflugsziele rund um die Stempelstationen vor.



Ein guter Ausgangspunkt für einen Ausflug in die Gemeinde Klipphausen ist der Wanderparkplatz in Constappel mit einem unserer Stempelkästen der Entdeckertour. Gleich nebenan lädt ein Spielplatz zum Toben für die Kinder ein. In nur circa 20 Gehminuten befindet sich Deutschlands kleinste begehbare Wassermühle, die Miniaturmühle Schulzemühle in Gauernitz. Einmal im Monat öffnet der Verein Schulzemühle e.V. die Tore zur Besichtigung und zeigt die Technik dieses Kleinods. Von der Schulzemühle aus empfiehlt sich eine Wanderung durch den idyllischen Eichhörnchengrund zunächst Richtung Pegenau mit dem ehemaligen Rittergut, bevor es weiter nach Scharfenberg geht. Am Wochenende lohnt sich ein Blick in den 293 m tiefen Hoffnungsschacht des ehemaligen Bergwerkes Grube Güte Gottes in Scharfenberg. Und das leckere Eis im angrenzenden Biergarten ist natürlich auch nicht zu verachten.



Hoffnungsschacht Scharfenberg Foto: FöHK

An jedem 3. Wochenende im Monat bietet der Verein Historischer Scharfenberger Silberbergbau e.V. eine öffentliche Befahrungen des König David Stollns vom Mundloch nahe der B6 an und macht die Tradition des Silberbergbaus für Interessierte lebendig. Über den Elberadweg kommt man zurück zum Ausgangsort Constappel. Wem die bisherige Tour zu kurz ist, wandert weiter zum Schloss Batzdorf und erst von dort wieder zum Ausgangsort. Mit seinen Veranstaltungen, wie dem Barock- oder Jazzfest, ist das Schloss weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Vom einstigen Garten- und Lusthaus, dem sogenannten Totenhäuschen, genießt man eine einzigartige Sicht hinab ins Elbtal.



Stempelstation Preiskermühle Foto: Meier Werbung

Unser zweiter Stempelkasten innerhalb der weitläufigen Gemeinde Klipphausen steht an der Preiskermühle im Triebischtal. Einst klapperten entlang der Großen und Kleinen Triebisch 53 Mühlen. Auf einer Radtour entlang der Meißner 8 oder einer Wanderung durch das idyllische Triebischtal lassen sich zahlreiche Mühlen oder Mühlengehöfte entdecken. In den Mühlen in Miltitz und Garsebach wird noch heute produziert und in den zugehörigen Mühlenläden direkt verkauft.

Und wann gehen Sie auf GERSTINs Entdeckertour?

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Regionalentwicklung des LEADER-Gebietes Lommatzscher Pflege oder unter www.lommatzscher-pflege.de.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.